

hali



system 171/176

BEDIENUNGSANLEITUNG

fan
tastic
desks

INHALT

Sicherheitshinweise	4
Vor der Inbetriebnahme	5
Während des Betriebs	5
Vor der Fehlersuche	6
Missbrauch	6
Reparaturen	6
Gewährleistung	6
Wartung/Reinigung	7
Ergonomie	7
Initialisierung	8
Sicherheitssensor PIEZO™	10
Bedienung	11
Desk Control™ App	22
Fehlersuche und Diagnose	23
Störungsbehebung	29
Technische Daten	29
Zertifikate	31
Demontage- und Entsorgungshinweise	32
Änderungsindex	33
Interne Funktionsprüfung	34
Externe Funktionsprüfung	34
Ask for more	35

LIEBER HALI KUNDE

Vielen Dank, dass Sie sich für einen elektrisch höhenverstellbaren Tisch von hali entschieden haben!

Alle Sitz-Steh-Tische werden einem Funktions- und Qualitätstest unterzogen, bevor sie unser Werk verlassen. Sollten Sie dennoch Fragen zu Ihrem Tischgestell haben, können Sie jederzeit Ihren persönlichen hali Kundenbetreuer kontaktieren (www.hali.at)!

Die Abbildungen und Illustrationen in diesem Handbuch dienen nur zur Information und können aufgrund unterschiedlicher Ausführungen/Typen der Tische vom tatsächlichen Aussehen abweichen. Änderungen an Ausführung und technischen Daten vorbehalten.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf und geben Sie diese gegebenenfalls an den Nachbesitzer weiter.

IHR HALI TEAM

SICHERHEITSHINWEISE

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung vollständig durch.

Die Nichtbeachtung von Anweisungen kann zu erheblichen Schäden und Unfällen führen.

Vorsicht: Um die Gefahren eines elektrischen Schlages zu verhindern, öffnen Sie keine stromführenden Bauteile an der Unterseite des Tisches. Im Inneren der Bauteile befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Teile. Lassen Sie Reparaturen nur von qualifiziertem Kundendienstpersonal durchführen!

- > Der Tisch darf nur von qualifiziertem Personal montiert werden.
- > Wenn das Produkt sichtbar beschädigt ist, darf es nicht weiter benutzt werden.
- > Verwenden Sie weder beschädigte Steckdosen noch defekte Netzkabel oder Stecker.
- > Das Netzanschlusskabel muss mittels Zugentlastung fixiert werden.
- > Achten Sie auf eine feste Verbindung des Steckers.
- > Stellen Sie den Tisch nicht an Orten auf, an denen er Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt ist.
- > Der Tisch darf nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen eingesetzt werden!
- > Stellen Sie den Tisch nicht an instabilen oder geneigten Stellen auf (Kippgefahr!).
- > Dieser Tisch ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt, oder erhalten von ihr Anweisungen, wie der Tisch zu benutzen ist.
- > Stellen Sie den Tisch nicht an einem Ort auf, der in unmittelbarer Reichweite von Kindern ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Tisch spielen.

VOR DER INBETRIEBNAHME

- > Prüfen Sie, ob die Betriebsspannung der Steuereinheit der lokalen Stromversorgung entspricht (siehe Typenschild auf der Steuereinheit, Standard = 230V), bevor das System ans Stromnetz angeschlossen wird.
- > Die einzelnen Elemente (Motorsäulen, Bedienelement, Steuereinheit) des Systems müssen untereinander verbunden werden, bevor die Steuereinheit an das Stromnetz angeschlossen wird.
- > Schließen Sie das Netzkabel der Steuereinheit an.
- > Befestigen Sie alle Kabel am Tischgestell oder an der Tischplatte, damit es zu keinen Beschädigungen während des Betriebs kommen kann.
- > Alle Leitungen, die zugeführt oder bei bestimmungsgemäßem Gebrauch bewegt werden können, müssen Zugentlastungen besitzen.

WÄHREND DES BETRIEBS

- > Sollten die Antriebe oder die Steuerung während des Betriebs ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche verursachen, unterbrechen Sie die Stromzufuhr.
- > Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht beschädigt sind.
- > Beim Betrieb des Sitz-Steh-Tisches ist darauf zu achten, dass keine Gegenstände oder Körperteile eingeklemmt werden!
- > Beim Betrieb ist darauf zu achten, dass sich keine dritte Person (z.B. Kinder), aber auch keine Haustiere im Bereich des Arbeitstisches befinden.
- > Alle beweglichen Teile des Tischgestells müssen einen Abstand von mindestens 25 mm zu angrenzenden Bauteilen und Objekten haben.

Unabhängig von der Belastung darf die angegebene Einschaltdauer von 10 % (entspricht 6 Minuten pro Stunde) oder max. 2 Minuten Dauerbetrieb nicht überschritten werden, da dies zu einer Überhitzung des Motors und der Steuereinheit führt. Eine Überschreitung der Einschaltdauer kann die Lebensdauer des Systems deutlich verkürzen.

VOR DER FEHLERSUCHE

- > Stoppen Sie den Sitz-Steh-Tisch.
- > Schalten Sie die Stromzufuhr ab und ziehen Sie den Netzstecker.
- > Entlasten Sie den Sitz-Steh-Tisch von jeglichem Gewicht.
- > Das Öffnen oder der Austausch der elektrischen Einrichtungen darf nur von Elektrofachpersonal durchgeführt werden.

MISSBRAUCH

- > Der Antrieb darf nicht überlastet werden – dies kann zu Personenschäden oder Schäden am System führen.
- > Verwenden Sie das Antriebssystem nicht, um Personen zu heben. Setzen oder stellen Sie sich während des Betriebs nicht auf den Tisch (Verletzungsgefahr).
- > Nutzen Sie das System nur in geschlossenen Räumen.

REPARATUREN

Um Fehlfunktionen zu vermeiden, dürfen alle Reparaturen nur von autorisiertem Fachpersonal vorgenommen werden.

ACHTUNG! Werden Komponenten des Tischgestells geöffnet, besteht das Risiko von Fehlfunktionen!

GEWÄHRLEISTUNG

Für diese Tischgestelle geben wir eine Gewährleistung für einen Zeitraum von 24 Monaten. Die Gewährleistung deckt alle Material- und Produktionsfehler ab und gilt ab Verkaufsdatum.

Die Gewährleistung gilt nur unter der Voraussetzung, dass die Tischgestelle im Rahmen der beschriebenen Parameter sach- und fachgerecht montiert und eingesetzt wurden, die Wartung korrekt durchgeführt und Reparaturen nur durch autorisiertes Fachpersonal vorgenommen wurden.

Der Sitz-Steh-Tisch darf nicht unsachgemäß behandelt oder verwendet werden und es dürfen keine Veränderungen am Tischgestell vorgenommen werden, ansonsten erlischt die Gewährleistung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen (www.hali.at).

WARTUNG/REINIGUNG

- > Entfernen Sie in regelmäßigen Abständen Staub und Schmutz vom Tischgestell, insbesondere von den Führungsrohren und vergewissern Sie sich, dass keine Schäden und Risse vorhanden sind.
- > Überprüfen Sie alle Befestigungsschrauben auf festen Sitz und alle Steckverbindungen, Kabel und Stecker.
- > Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion des Tisches.
- > Die Steuereinheit, das Bedienelement und das Tischgestell dürfen nur mit einem trockenen oder leicht befeuchteten Tuch gereinigt werden. Personengefährdung!
- > Aggressive Reinigungsmittel können Schäden oder Farbveränderungen am Produkt verursachen. Es dürfen daher nur Mittel mit einem pH-Wert von 6-8 benutzt werden.
- > Es darf keine Flüssigkeit in das System (Steuereinheit, Bedienelement, Kabel und Gestell) gelangen. Personengefährdung!
- > Reinigung der Tischplatte: Siehe hali Reinigungsanleitung (www.hali.at).

ERGONOMIE

Bei diesem Büroarbeitsstisch können Sie die Arbeitsfläche ganz einfach zwischen Sitz- und Stehhöhe verstellen und somit an die Körpergröße des Nutzers anpassen.

Ausgehend von der Sitzhaltung, auf dem in der Höhe richtig eingestellten Bürostuhl, sollten Sie die Tischhöhe so wählen, dass die Unterarme locker auf der Tischplatte aufliegen können.

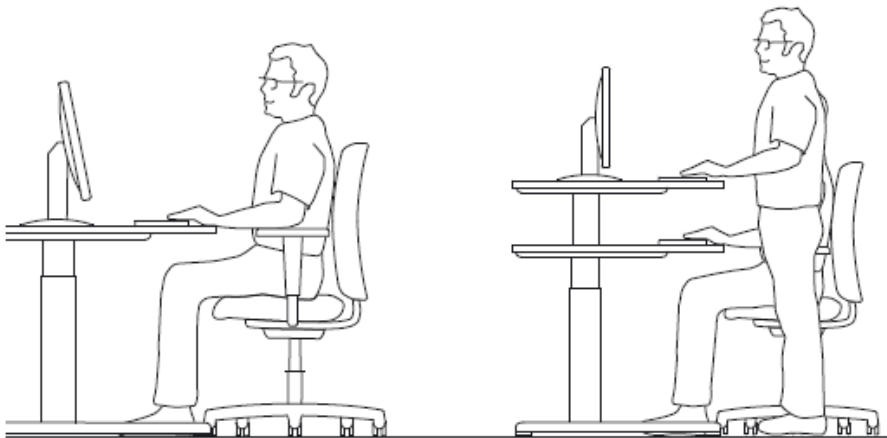


Abbildung 1 Die Wahl der richtigen Tischhöhe im Sitzen und im Stehen (Quelle Broschüre Ergonomie und Gesundheit – Ihr Büro ist Lebensraum, Büro-Forum)

Die Höhe für das Arbeiten im Stehen sollten Sie so wählen, dass Ober- und Unterarm wiederum einen Winkel von ca. 90° bilden und die Handballen und gegebenenfalls ein Teil der Unterarme auch beim Arbeiten im Stehen bequem auf der Tischfläche aufliegen können.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.iba.online.

INITIALISIERUNG

Das System wird durch Drücken der „Abwärts-Taste“ auf dem Bedienelement initialisiert. Sie muss gedrückt gehalten werden, bis die Antriebe die untere Endlage erreicht haben. Sobald alle Antriebe in der untersten Endlage gestoppt haben, muss die „Abwärts-Taste“ für 2-3 Sekunden losgelassen werden, um dann für weitere 6-8 Sekunden gedrückt gehalten zu werden. Danach ist die Initialisierung abgeschlossen. Das System wird während der Initialisierung 5 mm abgesenkt und wieder angehoben. Bitte lassen Sie die Abwärts-Taste während der Initialisierung auf keinen Fall los.

Wenn die Taste losgelassen wird, bevor der Vorgang komplett abgeschlossen ist, wird die Initialisierung unterbrochen und muss neu begonnen werden. Bei einer abgebrochenen Initialisierung ist keine Aufwärtsfahrt des Systems möglich.

Sollte ein Sicherheitsstopp im Konfigurator programmiert sein, so muss beachtet werden, dass das System in die unterste Endlage gefahren werden muss, bevor eine Initialisierung gestartet werden kann. Um also den eingestellten Sicherheitsstopp zu überwinden, muss nach Erreichen des Vorstopps ein zweites Mal die „Abwärts-Taste“ betätigt werden, damit das System mit einem Viertel der Antriebsgeschwindigkeit zur untersten Endlage weiterfährt.

Wenn in den Endlagen ein Fehler auftritt oder die Hublänge der Hubsäulen geändert wurde, muss die Steuereinheit erneut initialisiert werden. Die ersten beiden Male, in denen das System in die obere Endlage verfahren wird, fährt es automatisch wieder ca. 3 mm ein.

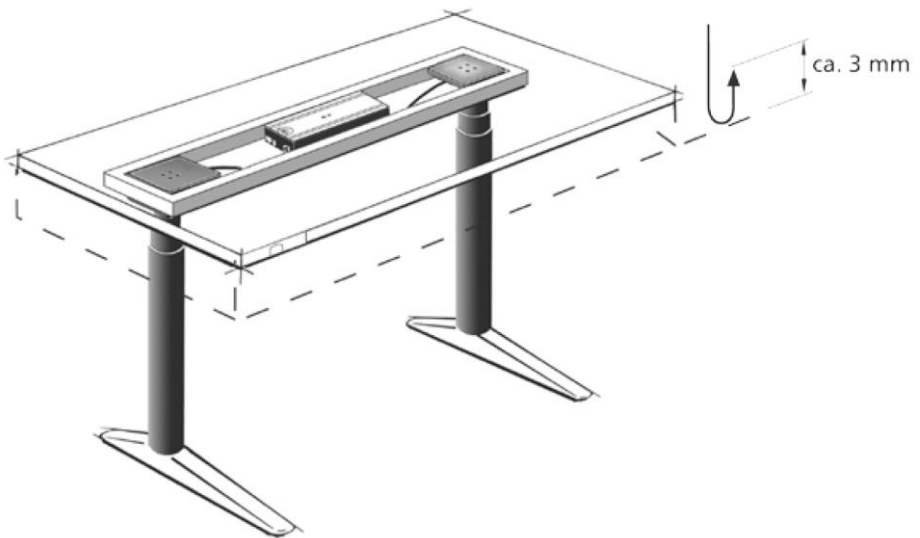


Abbildung 2 Schematische Darstellung der Initialisierung

SICHERHEITSENSOR PIEZO™

Dieser Sensor erkennt in Kollisionen deutlich früher als die Software-basierende Kollisionserkennungen. Das Risiko von Quetschungen und Beschädigungen in Verbindung mit den Verfahr-Bewegungen des Tischgestells wird deutlich reduziert. Ein Restrisiko bleibt jedoch bestehen.

Funktionsbeschreibung

Für eine optimierte Sicherheit gegen Einklemmen und Blockieren eines Tisches, hat LINAK Hubsäulen mit integriertem PIEZO™ Sensor entwickelt. Diese neue Option minimiert das Risiko für Schäden an einem Tisch, welche durch Einklemmen oder Blockierung durch ein Hindernis in auf- oder abfahrender Richtung verursacht werden können.

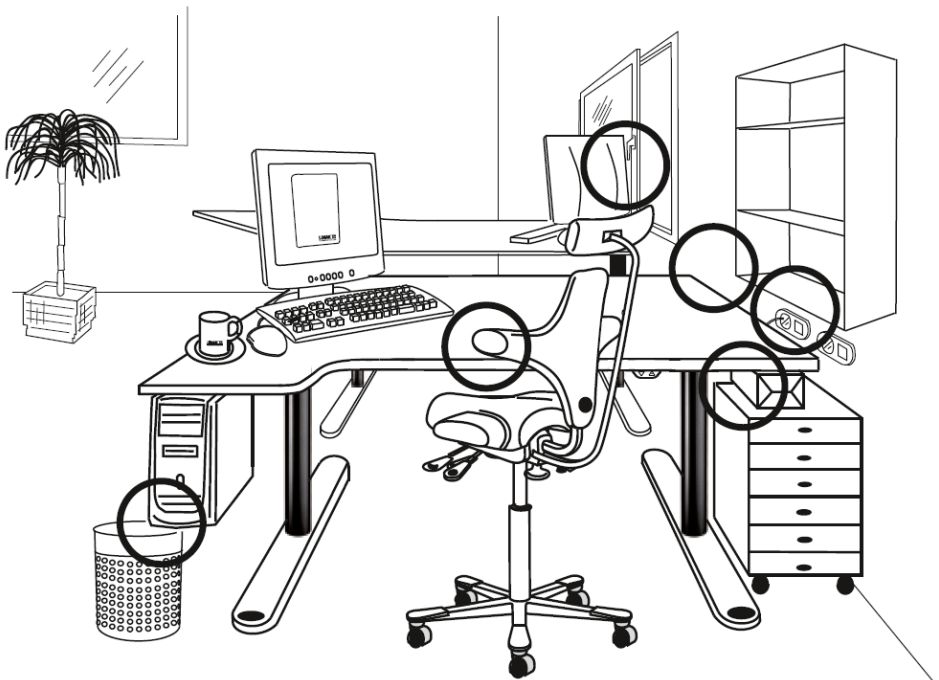


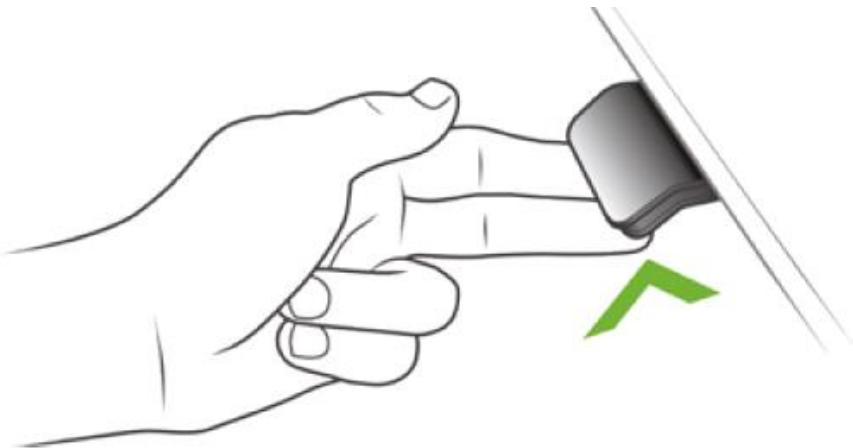
Abbildung 3 Beispiele, in denen PIEZO™ ein Einklemmen verhindern kann

Beispielsweise kann während des Abwärtsfahrens auf einen Bürostuhl bzw. -container oder während des Aufwärtsfahrens gegen eine Fensterbank aufgefahren werden. Das System verbessert gewissermaßen die persönliche Sicherheit. Es erfüllt jedoch nicht die Vorschriften, welche für die persönliche Sicherheit gelten!

Dieses System stellt daher ausdrücklich keinen Personenschutz dar!

BEDIENUNG

Drücken und halten Sie das Bedienelement nach oben, um den Tisch hochzufahren.



Drücken und halten Sie das Bedienelement nach unten, um den Tisch hinunter zu fahren.



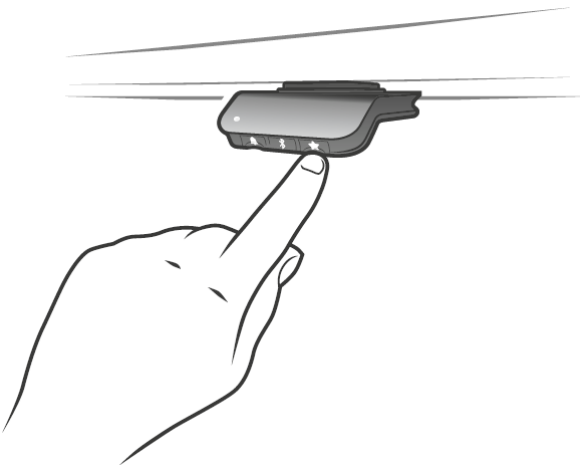
Das System verfährt so lange, bis die Taste losgelassen oder die Endposition erreicht wird.



Abbildung 4 Bedienelement Auf/Ab (unter der Tischplatte montiert)

Bedienelement mit 2-fach Memory, Bluetooth und LED (unter der Tischplatte montiert)

Das Bedienelement mit 2-fach Memory, Bluetooth und LED hat auf der rechten Seite eine „Speichern“-Taste – symbolisiert durch einen Stern. Fahren Sie den Schreibtisch auf eine bevorzugte Position und drücken Sie die „Stern“-Taste für 2 Sekunden. Die LED blinkt jetzt zweimal weiß, um anzuzeigen, dass der Speichervorgang läuft. Wenn die LED statisch weiß leuchtet, ist die Position gespeichert. Wenn Sie den Schreibtisch zu einer anderen Position verfahren und diese speichern, wird jene Speicherposition überschrieben, die der aktuellen Position am nächsten liegt.



Speicherpositionen löschen

Durch Drücken der „Memory“-Taste für 8 Sekunden werden alle gespeicherten Positionen gelöscht. Die LED blinkt rot, um anzuzeigen, wenn der Vorgang abgeschlossen ist.

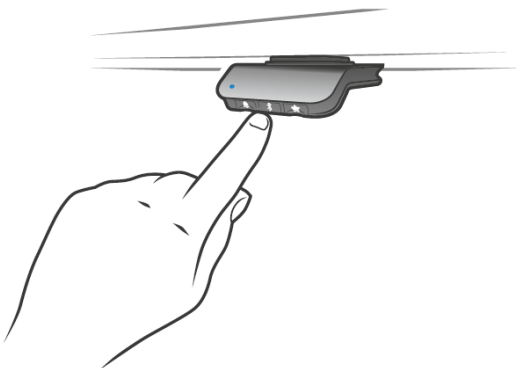


Bluetooth® verbinden

Laden Sie die für Ihr Gerät geeignete „Desk Control App“ im App Store oder in Google Play herunter und koppeln Sie die App mit Ihrem Gerät:

Drücken Sie die Bluetooth® Taste in der Mitte für 2 Sekunden, um den Kopplungsmodus zu aktivieren.

Ein blaues blinkendes Licht in der LED zeigt dies an.



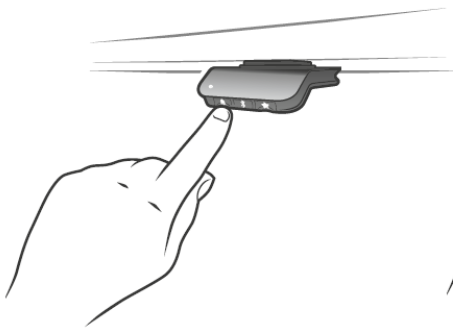
Erinnerung

Einstellung des Erinnerungsintervalls

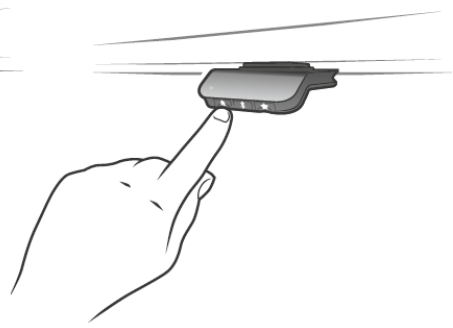
Das Bedienelement mit 2-fach Memory, Bluetooth und LED hat auf der linken Seite eine „Erinnerungstaste“ – symbolisiert durch eine Glocke. Durch Drücken dieser Taste wird das Intervall eingestellt, wie oft Sie eine Erinnerung zum Positionswechsel erhalten werden. Die LED leuchtet in drei verschiedenen Intensitäten auf, die jeweils ein Intervall darstellen. Die drei Intervalle sind:

- Intervall 1: Erinnerung nach 55 Minuten Sitzen
- Intervall 2: Erinnerung nach 50 Minuten Sitzen
- Intervall 3: Erinnerung nach 45 Minuten Sitzen

Das gewählte Standardintervall erinnert nach 55 Minuten, was bedeutet, dass die LED in der schwächsten Intensität weiß leuchtet. Schalten Sie einfach zwischen den Intervallen durch Drücken der „Glocke“-Taste um und Sie werden die Änderung der Lichtintensität bemerken. Wenn die LED nicht leuchtet, ist die Erinnerung ausgeschaltet.



Erinnerungsintervall einstellen



Erinnerung aus

Reset Erinnerung

Es ist möglich, die Erinnerung auf die Standardwerte zurückzusetzen, indem das „Glocken“-Symbol für 8 Sekunden gedrückt wird. Die LED blinkt rot um anzuzeigen, wann der Vorgang abgeschlossen ist.

LED Erinnerung

Die LED befindet sich in der linken unteren Ecke des Bedienelements. Die LED zeigt den Status des Schreibtischnutzers an. Der Status hängt vom gewählten Erinnerungsintervall ab. Wenn Sie die Position entsprechend dem Intervall in einer angemessenen Zeitspanne wechseln, pulsiert die LED langsam grün. Wenn das Sitz-Intervall abläuft, verwandelt sich das langsame, pulsierende Grün für eine Minute in ein schnell pulsierendes und danach in ein statisches Orange – dies ist ein Hinweis für den Anwender, den Schreibtisch nach oben zu fahren und aufzustehen. In der Stehhöhe pulsiert die LED bis zu einer möglichen Pause grün. Wenn der Schreibtisch wieder nach unten in die Sitzposition gefahren wird, pulsiert die LED grün, bis die Erinnerung wieder ausgeht.

Nach 4 Stunden ohne Aktion geht die LED aus. Wenn das Bedienelement gedrückt wird, schaltet sich das grüne Licht wieder ein.



Pulsierende grüne LED zeigt an, dass die Position nicht geändert werden muss. Pulsierende orangefarbene LED zeigt an, dass Sie die Position ändern sollten.

Werkseinstellung

Durch Drücken und Halten der „Speichern“ und „Erinnerungs“-Tasten für 8 Sekunden wird das Bedienelement auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Die LED blinkt dreimal rot.



Abbildung 5 Bedienelement mit 2-fach Memory, Bluetooth und LED (unter der Tischplatte montiert)

Bedienelement mit 4-fach Memory, Bluetooth, LED-Lichtleiste und Display (unter der Tischplatte montiert)

Speicherpositionen 1 und 2

Das Bedienelement hat eine „Speichern“-Taste – symbolisiert durch einen Stern.

Fahren Sie den Tisch auf eine bevorzugte Position und drücken Sie die „Stern“-Taste für 2 Sekunden. Die Lichtleiste

blinkt jetzt zweimal weiß, um anzuzeigen, dass der Speichervorgang läuft. Wenn die Lichtleiste statisch leuchtet,

ist die Position gespeichert. Das Display zeigt die gespeicherte Position mit einem Stern und der Positionsnummer

an. Die Zahl im Stern entspricht der Reihenfolge, in der die Positionen gespeichert wurden. Erste Position gespeichert:

Ein Stern mit einer „1“ in der Mitte. So werden die Speicherpositionen „1“ und „2“ gespeichert. Wenn der

Anwender den Schreibtisch in eine andere Position fährt und diese speichert, überschreibt er die Speicherposition 1 oder 2, die der aktuellen Position am nächsten liegt.

Speicherpositionen 3 und 4

Das Bedienelement verfügt über 4 Speicherpositionen. Wenn Sie die „Stern“-Taste kurz drücken, zeigt das Display 4 Speicherpositionen an: Einen „Stern“ mit der Nummer daneben. Jetzt kann der Anwender zwischen diesen 4 Speicherpositionen umschalten und auswählen, welche die aktuelle Position speichern soll. Beispielsweise möchte der Anwender die aktuelle Position als Speicherposition 3 speichern: Drücken Sie die „Stern“-Taste und schalten Sie auf den „Stern“ mit der „3“ daneben um. Führen Sie nun denselben Speichervorgang wie oben beschrieben durch: Drücken Sie den Stern für 2 Sekunden und die Position wird gespeichert.

Anfahren von Speicherpositionen

Nach dem Speichern der Speicherpositionen können diese einfach durch Neigen des Bedienelements angefahren werden. Neigen und halten – wenn eine gespeicherte Position erreicht wurde, stoppt der Tisch. Auf diese Weise können Sie einfach zwischen Stehen und Sitzen wechseln ohne auf das Bedienelement zu schauen. Während des Fahrens zeigt das Display die Höhe des Tisches an. Wenn eine Position erreicht ist, wird dies im Display durch den Stern und die Speichernummer angezeigt.

Das Bedienelement stoppt bei allen gespeicherten Positionen, was bedeutet, dass bis zu 4 verschiedene Positionen angefahren werden. Wenn der Tisch bei einer gespeicherten Position stoppt, können Sie das Bedienelement für eine Sekunde neigen und der Tisch fährt an der gespeicherten Position vorbei in die Richtung, in die gedrückt wird. Wenn der Tisch bei einer gespeicherten Position hält, können sie das Bedienelement loslassen und erneut drücken, um an der Speicherposition vorbeizufahren.



Speicherpositionen löschen

Durch Drücken der „Memory“-Taste für 8 Sekunden werden alle gespeicherten Positionen gelöscht.

Das Display zeigt einen Countdown und die Lichtleiste blinkt rot, um anzuzeigen, wenn der Vorgang abgeschlossen ist.

Bluetooth® verbinden

Drücken Sie die Bluetooth® Taste in der Mitte für 2 Sekunden, um den Kopplungsmodus zu aktivieren.

Ein blaues blinkendes Licht in der LED zeigt dies an.

Laden Sie die für Ihr Gerät geeignete Desk Control App im App Store oder Google Play herunter und koppeln Sie die App mit Ihrem Gerät:

Das Display auf dem Bedienelement informiert über die Bluetooth-ID des Schreibtisches, die sich aus „DESK (TISCH)“

gefolgt von einer vierstelligen Nummer zusammensetzt– suchen Sie diese ID in der Liste „Tische in der Nähe“.

Einstellen des Erinnerungsintervalls siehe Seite 15.

Lichtleisten-Erinnerung

Die Lichtleiste ist eine dünne Linie mit einem LED Licht, das durch die Oberfläche des Bedienelements scheint. Die Lichtleiste zeigt den Status des Schreibtischnutzers an. Der Status hängt vom gewählten Erinnerungsintervall ab. Wenn Sie die Position entsprechend dem Intervall in einer angemessenen Zeitspanne wechseln, pulsiert die Lichtleiste langsam grün. Wenn das Sitz-Intervall abläuft, verwandelt sich das langsame, pulsierende Grün für eine Minute in ein schnell pulsierendes und danach in ein statisches Orange – dies ist ein Hinweis für den Anwender, den Schreibtisch nach oben zu fahren und aufzustehen. In der Stehhöhe pulsiert die Lichtleiste bis zu einer möglichen Pause grün. Wenn der Schreibtisch wieder nach unten in die Sitzposition gefahren wird, pulsiert die Lichtleiste grün, bis die Erinnerung wieder ausgeht. Nach 4 Stunden ohne Aktion geht die Lichtleiste aus. Wenn das Bedienelement gedrückt wird, schaltet sich das grüne Licht wieder ein.



Pulsierende grüne LED-Lichtleiste zeigt an, dass die Position nicht geändert werden muss. Pulsierende orangefarbene LED-Lichtleiste zeigt an, dass Sie die Position ändern sollten.

Display

Das Bedienelement mit 4-fach Memory verfügt über ein OLED Display, das die Höhe während des Verfahrens des Schreibtisches anzeigt und viele weitere Texte als Benutzerführung.

Einstellen der Anfangshöhe des Büroarbeitsstischs

Wenn die im Display angezeigte Höhe nicht korrekt ist, kann die Höhe eingestellt werden. Drücken Sie die „Erinnerungs“- und „Bluetooth“-Taste am Bedienelement gleichzeitig für 5 Sekunden; die Höhe im Display beginnt zu blinken.

Wenn Sie das Bedienelement drücken, ändert sich die Höhe im Display, ohne dass der Tisch bewegt wird.

Drücken Sie das Bedienelement nach oben, um die Höhe zu vergrößern; Drücken Sie das Bedienelement nach unten, um die im Display angezeigte Höhe zu verringern.

Durch Drücken einer beliebigen Taste wird die Auswahl bestätigt oder warten Sie 10 Sekunden und die Bestätigung erfolgt automatisch.

Wechsel zwischen Zentimeter und Zoll

Drücken Sie die „Speichern“- und „Bluetooth“-Taste am Bedienelement gleichzeitig für 5 Sekunden; die aktuelle Maßeinheit blinkt. Wenn beispielsweise CM blinkt und der Anwender auf Zoll wechseln möchte, drücken Sie das Bedienelement einmal. Jetzt wird „Zoll (Inch)“ im Display angezeigt. Durch Drücken einer beliebigen Taste wird die Auswahl bestätigt oder warten Sie 10 Sekunden und die Bestätigung erfolgt automatisch.



Abbildung 6 Bedienelement mit 4-fach Memory, Bluetooth, LED-Lichtleiste und Display (unter der Tischplatte montiert)

DESK CONTROL™ APP

Das Herunterladen der Desk Control™ App ist für die Nutzer von Bürotischen ein weiterer Schritt auf dem Weg, sich ungesundes, langes Sitzen abzugewöhnen. Die App wurde für die Nutzer von elektrisch höhenverstellbaren Sitz-Steh-Tischen für die Bedienelemente DPG1B und DPG1C entwickelt.

Sie bietet den Benutzern die Möglichkeit, ihre Tische über die Bluetooth® Funktechnik mit ihrem iOS- oder Android-Mobilgerät oder ihrem PC (Windows) zu verbinden. Nach der Installation der App helfen freundliche Erinnerungen den Benutzern, ihre Position regelmäßig zu wechseln und augenblickliche Statistiken bieten eine Übersicht über die Erfolge des Tages.

Die Desk Control™ App soll den Benutzern helfen, eine gesunde Routine zu entwickeln, indem sie sie daran erinnert, die Sitz-Steh-Funktionen im Verlauf ihres Arbeitstags aktiv zu verwenden.

Die kostenlose App steht in mehreren Sprachen und für drei verschiedene Plattformen zur Verfügung:

- iOS für iPhones und iPads
- Android für Android-Smartphones und -Tablets
- Microsoft® Windows für PCs

Hinweis: Eine Höhenverstellung des Sitz-Steh-Tisches via App ist aus Sicherheitsgründen nicht möglich!

FEHLERSUCHE UND DIAGNOSE

Fehlersuche durch den Anwender

Fehler	Mögliche Ursachen	Überprüfung
Der Tisch verfährt nicht.	Ist das Netzkabel an die Steuereinheit angeschlossen?	Überprüfen sie mit einer Prüflampe oder ähnlichem den Netzanschluss.
	Sind alle Stecker korrekt in der Steuereinheit oder den Hubsäulen montiert?	Überprüfen Sie alle Anschlüsse.
	Sind Schäden an Kabeln, Bedienelementen, der Steuereinheit oder den Hubsäulen sichtbar?	Beschädigte Teile müssen ausgetauscht werden – kontaktieren Sie unser Service Center.
Der Tisch stoppt und kann nur in die entgegengesetzte Richtung verfahren werden.	Ist der Tisch vollständig ausgefahren?	Wenn der Tisch die obere Position erreicht hat, kann er nur abwärts verfahren werden.
	Ist der Tisch zu stark belastet im Vergleich zu seiner normalen Funktion?	Entlasten Sie den Tisch und versuchen Sie es erneut.
Der Tisch läuft nur abwärts, obwohl er nicht überlastet ist.		Initialisieren Sie das System.
Der Tisch fährt nicht die vollständige Hublänge nach oben aus. Er stoppt immer an der gleichen Position.		Das System hat eine neue Endposition festgelegt. Initialisieren Sie das System, um den Fehler zu beheben.

Fehlersuche durch das Service Center

Fehler	Mögliche Ursachen	Überprüfung
Es verfahren nicht alle Hubsäulen, wenn der Tisch abwärts läuft.	Die Hubsäulen, die nicht verfahren, sind defekt oder die Kabelanschlüsse für die Hubsäulen sind nicht in Ordnung.	Tauschen Sie die Hubsäule/das Kabel. Beginnen Sie mit dem Kabel.
Der Tisch verfährt nicht. Es ist keine Bewegung festzustellen.	Defektes Bedienelement oder Steuereinheit. Die Anschlüsse sind falsch. Das Netzkabel ist abgezogen. Keine Spannung am Netzkabel.	Überprüfen Sie alle Anschlüsse. Überprüfen Sie, ob Spannung im Netz ist. Schließen Sie ein Bedienelement an, das in Ordnung ist. Wenn das System läuft, ist das Bedienelement defekt. Wenn dies nichts hilft, ist die Steuereinheit defekt.
Der Tisch ist in der unteren Position und verfährt nicht aufwärts. Es lässt sich nicht feststellen, ob alle Hubsäulen verfahren werden können.	Der Tisch ist überlastet.	Entlasten Sie den Tisch.
	Eine oder zwei Hubsäulen sind defekt oder die Kabelanschlüsse zwischen Hubsäule(n) und Steuereinheit(en) sind nicht in Ordnung.	Entfernen Sie alle Motorkabel von der Steuereinheit. Schließen Sie jeweils eine Hubsäule an Kanal 1 an. Initialisieren Sie die Hubäule und verfahren Sie es danach etwas nach oben. Verfährt die Hubsäule nach der Initialisierung nicht, ist sie defekt. Versuchen Sie das Motorkabel zu tauschen, bevor Sie die Hubsäule tauschen.

Fehlerdiagnose

Die Steuereinheit kann diagnostische Fehlercodes senden, ausgenommen die Steuereinheit ist außer Betrieb, z.B. durch eine durchgebrannte Netzsicherung oder einen defekten Transformator.

Zum Anzeigen der Fehlercodes wird ein Bedienelement mit Display benötigt!

Sollten mehrere Fehler gleichzeitig auftreten, können bis zu 6 verschiedene Fehlercodes im Display angezeigt werden, wenn die Tasten für mehrere Sekunden gedrückt werden.

Fehlercode	Name	Beschreibung	Mögliche Ursache	Maßnahme
E01	Positionsverlust	Der Tisch ist in einer unbekannt Position und muss initialisiert werden.	Positionsfehler	Initialisierung
E02	Überlastung in Aufwärtsrichtung	Überlastung in Aufwärtsrichtung	Auf Hindernis aufgefahren	Hindernis beseitigen
E03	Überlastung in Abwärtsrichtung	Überlastung in Abwärtsrichtung	Auf Hindernis aufgefahren	Hindernis beseitigen
E08	Überwachung (Watchdog)	Zeigt an, dass die Software das Programm zur Ermittlungskontrolle nicht aktivieren konnte	Programmfehler, Prozessorfehler	Kontaktieren Sie das Service Center
E09	Impulsfehler	Zeigt an, dass die Software einen Impulsfehler verursacht hat (Endlosschleife)	Programmfehler, Prozessorfehler	Kontaktieren Sie das Service Center
E10	Kurzschluss	Einer der Motorausgänge ist kurzgeschlossen	Eingeklemmtes Motorkabel, Kurzschluss im Motor	Kabel oder Motor tauschen

Fehler-code	Name	Beschreibung	Mögliche Ursache	Maßnahme
E11	Zwei Tasten gedrückt	Zeigt an, dass eine oder mehrere Taste(n) auf der Passiv-Matrix gedrückt wurden - Fehler am Bedienelement	Mehrere Tasten auf zwei verschiedenen Bedienelementen gedrückt oder eingeklemmtes Kabel der Taste	
E12	Kabelanschlüsse	Ein Motorkabel ist nicht korrekt montiert	Motorkabel ist verkehrt montiert oder defektes Kabel	
E13	Positionsfehler	Ein Kanal hat eine andere Position als die anderen Kanäle	Nachlauf ist zu groß	
E14	Spannungsfehler	Spannungsfehler ist aufgetreten	Kein Netzanschluss	
E15	Fehlanpassung der Kanäle	Anzahl der Hubsäulen hat sich seit der letzten Initialisierung verändert	Hinzugefügte Hubsäule ist getrennt	
E16	Fehler	Falsche Taste gedrückt	z.B. Auf-/Abwärtstaste gleichzeitig gedrückt	
E17	Kanal 1 fehlt	Kanal 1 wird als fehlend erkannt	Trennung	
E18	Kanal 2 fehlt	Kanal 2 wird als fehlend erkannt		
E19	Kanal 3 fehlt	Kanal 3 wird als fehlend erkannt		
E20	Kanal 1 Eingabefehler	Kanal 1 ist nicht der gleiche Typ wie bei der Initialisierung	Hubsäulen-Typ wurde getauscht	
E21	Kanal 2 Eingabefehler	Kanal 2 ist nicht der gleiche Typ wie bei der Initialisierung oder wie der Typ in Kanal 1	Hubsäulen-Typ wurde getauscht	Wenn die Hubsäule nicht getauscht wurde, ist ein Fehler in der Hubsäule

Fehlercode	Name	Beschreibung	Mögliche Ursache	Maßnahme
E22	Kanal 3 Eingabefehler	Kanal 3 ist nicht der gleiche Typ wie bei der Initialisierung oder wie der Typ in Kanal 1	Hubsäulen-Typ wurde getauscht	
E23	Kanal 4 Eingabefehler	Kanal 4 ist nicht der gleiche Typ wie bei der Initialisierung oder wie der Typ in Kanal 1	Hubsäulen-Typ wurde getauscht	
E24	Kanal 1 Impulsfehler	Kanal 1 hat zu viele Impulsfehler	Loses oder fehlerhaftes Kabel, Hallsensor Platine	Kabelanschlüsse überprüfen, Kabel tauschen
E25	Kanal 2 Impulsfehler	Kanal 2 hat zu viele Impulsfehler		
E26	Kanal 3 Impulsfehler	Kanal 3 hat zu viele Impulsfehler		
E27	Kanal 4 Impulsfehler	Kanal 4 hat zu viele Impulsfehler		
E28	Kanal 1 Überlastung aufwärts	Überlastung aufwärts tritt auf Kanal 1 auf	Endstopp erreicht auf Hindernis aufgefahren	
E29	Kanal 2 Überlastung aufwärts	Überlastung aufwärts tritt auf Kanal 2 auf		
E30	Kanal 3 Überlastung aufwärts	Überlastung aufwärts tritt auf Kanal 3 auf		
E31	Kanal 4 Überlastung aufwärts	Überlastung aufwärts tritt auf Kanal 4 auf		
E32	Kanal 1 Überlastung abwärts	Überlastung abwärts tritt auf Kanal 1 auf	Endstopp erreicht auf Hindernis aufgefahren	
E33	Kanal 2 Überlastung abwärts	Überlastung abwärts tritt auf Kanal 2 auf		
E34	Kanal 3 Überlastung abwärts	Überlastung abwärts tritt auf Kanal 3 auf		

Fehler-code	Name	Beschreibung	Mögliche Ursache	Maßnahme
E35	Kanal 4 Überlastung abwärts	Überlastung abwärts tritt auf Kanal 4 auf		
E36	Kanal 1 Anti- Kollision	Anti-Kollision auf Kanal 1 ausgelöst	auf Hindernis aufgefahren	
E37	Kanal 2 Anti- Kollision	Anti-Kollision auf Kanal 2 ausgelöst		
E38	Kanal 3 Anti- Kollision	Anti-Kollision auf Kanal 3 ausgelöst		
E39	Kanal 4 Anti- Kollision	Anti-Kollision auf Kanal 4 ausgelöst		
E40	Kanal 1 SLS	Sicherheits- schalter auf Kanal 1 aktiviert	auf Hindernis aufgefahren, Hall-Fehler	
E41	Kanal 2 SLS	Sicherheits- schalter auf Kanal 2 aktiviert		
E42	Kanal 3 SLS	Sicherheits- schalter auf Kanal 3 aktiviert		
E43	Kanal 4 SLS	Sicherheits- schalter auf Kanal 4 aktiviert		
E44	Richtung Kanal 1	Impulse zählen falsche Richtung auf Kanal 1	Motorpole sind vertauscht Hallsensor-Kabel sind vertauscht	
E45	Richtung Kanal 2	Impulse zählen falsche Richtung auf Kanal 2		
E46	Richtung Kanal 3	Impulse zählen falsche Richtung auf Kanal 3		
E47	Richtung Kanal 4	Impulse zählen falsche Richtung auf Kanal 4		

STÖRUNGSBEHEBUNG

Lässt sich ein Fehler nicht wie beschrieben beheben, ziehen Sie den Netzstecker, warten Sie einige Minuten und versuchen Sie den Tisch neu zu initialisieren!

Tritt ein Fehler auch danach noch auf, trennen Sie die Steuereinheit vom Netz und wenden Sie sich an das Service Center.

TECHNISCHE DATEN

	s171	s 176
Büroarbeitstisch lt. EN 527-1	Typ A	
Säule	rund	quadratisch
Säulenmaße	Ø70 mm	70 x 70 mm
Gestell	T-Fuß	
Tischtiefe	800 / 900 / 1000 mm	
Tischtiefe min.-max.	800 - 1000 mm	
Tischbreite	1600 / 1800 / 2000 / 2200 mm	
Tischbreite min.-max.	1000 – 2200 mm	
Verstellbereich bei 25 mm Tischplatte	625 – 1275 mm	
Hublänge	650 mm	
Geschwindigkeit	38 mm/s (ohne Last)	
Belastung pro Motorsäule	max. 800 N (ca. 80 kg)	
max. Zuladung / max. Belastung des Tisches	800 N (ca. 80 kg)	
Geräuschpegel	sehr niedriges Geräuschniveau	
Stromverbrauch im Betrieb	max. 200 W	
Stromverbrauch im Standby	< 0,1 W	
Sicherheitsabschaltung	Sensortechnik PIEZO™ integriert	

Features



WE IMPROVE YOUR LIFE



Parallellauf

Soft-Start-Stopp

LINAK ist seit dem Einstieg in den Büromöbelmarkt im Jahr 1990 mit der Sparte DESKLINE einer der führenden Hersteller von elektrischen linearen Antriebssystemen für qualitativ hochwertige Verstell-Lösungen.

Eine Hardware basierende Anti-Kollisions-Lösung ist viel sensibler und reagiert schneller als typische Software-Lösungen.

Der vollständig in der Hubsäule integrierte Sensor registriert Hindernisse, wenn der Tisch auf- oder abwärts gefahren wird, stoppt die Bewegung und fährt ein kleines Stück in entgegengesetzter Richtung. Schäden an Büromöbeln werden vermieden.

Alle Komponenten sind aufeinander abgestimmt – die Hubsäulen werden von der Steuereinheit automatisch erkannt.

Alle Bauteile wie Säulen, Steuereinheiten, Bedienelemente, Kabel, etc. sind PVC-freie Komponenten und somit umweltfreundlicher.

Durch die ZERO™ Technologie ist es möglich, den typischen Stromverbrauch im Standby-Modus von 1 - 2 W auf nur 0,1 W zu senken.

Dies ist gut für das Klima.

Parallellauf und Memory-Funktion werden durch die Software in der Steuereinheit auch bei ungleichmäßiger Belastung des Tisches gewährleistet.

Die Soft-Start- und Stoppfunktion der Software sichert ein sanftes Anfahren und Abbremsen des Tisches.



ZERTIFIKATE

Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II A

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine

Produkt: elektromotorisch höhenverstellbarer Büroarbeitsstisch
Typ: system 171/176
Baujahr: ab 10/2018

aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der nachfolgend aufgeführten EU-Richtlinien entspricht. Die Komponenten entsprechen zusätzlich den Bestimmungen der Richtlinie 2014/30/EU über elektromagnetische Verträglichkeit. Die Schutzziele der Richtlinie 2014/35/EU über elektrische Betriebsmittel werden eingehalten. Die elektronischen Bauteile erfüllen die Anforderungen gemäß RoHS 2-Richtlinie.

Angewandte EU-Richtlinien:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
EMV-Richtlinie 2014/30/EU (Elektromagnetische Verträglichkeit)
Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
RoHS 2-Richtlinie 2011/65/EU



Angewandte harmonisierte Normen:

EN 55014-1:2007 + A1:2009 + A2:2011
EN 55022:2010 Class B + AC:2011
EN 61000-6-1:2007
EN 61000-6-3:2007 + A1:2011 + AC:2012

EN 60335-1:2012 + A11:2014
EN 62233:2008

EN 13849-1:2015 SRP/CS Cat. B, PL = b und SRESW PL = b

EN 55581:2012

EN ISO 12100:2013

ÖNORM EN 527-1:2015 (Büroarbeitsstisch Typ A)
ÖNORM EN 527-2:2017
ÖNORM EN 1730:2012

ZEK 01.4-08

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der techn. Unterlagen:

Dipl. Ing.(FH) Martin Lindenmair, Head of Engineering

Ort, Datum: Eferding, 12.10.2018

Herstellerunterschrift:

Dipl. Ing. (FH) Martin Lindenmair

DEMONTAGE- UND ENTSORGUNGSHINWEISE

Wenn der s171/s176 Sitz-Steh-Büroarbeitstisch am Ende des Lebenszyklus endgültig demontiert und entsorgt werden soll:

Generell sind zur Demontage unserer Produkte keine besonderen Unterweisungen nötig. Die Demontage ist mit üblichem Werkzeug möglich. Als Orientierung kann die Montageanleitung in umgekehrter Reihenfolge zur Demontage verwendet werden.

- Trennen Sie zuerst den Tisch vom Stromnetz und allen weiteren Versorgungsanschlüssen!
- Zerlegen Sie den Büroarbeitstisch in seine Komponenten.
- Trennen Sie die Bauteile nach Materialgruppen (Metall, Holz, Elektroteile, Kunststoffe) und sorgen Sie für die Rückführung in den Wertstoffkreislauf. Die jeweiligen nationalen Vorschriften sind dabei zu beachten!

Das Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.



WEEE-Reg.-Nr.:

Österreich:

- GLN 9008390594902

Deutschland:

- DE 33543414

Die Elektro-Komponenten des s171/s176 Tisches sind nicht als normaler Hausmüll zu behandeln, sondern müssen an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.

Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen von Elektrobauteilen schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen.

ÄNDERUNGSINDEX

Version	Datum	Ergänzungen Änderungen Bemerkungen
1.0	12.10.2018	Erstfassung
1.1	30.10.2018	Bei Bedienelement mit 4-fach Memory: Informationen zum Display sowie zum Einstellen der Anfangshöhe des Büroarbeitsstischs ergänzt
1.2.	23.11.2018	max. Zuladung / max. Belastung des Tisches 800 N (ca. 80 kg), hali Logo geändert
1.3	18.12.2018	Typ s171 ergänzt
1.4	10.07.2019	Bluetooth verbinden entfernt
1.5	13.08.2019	WEEE-Reg.-Nr. für Deutschland ergänzt (DE 33543414)
1.6	22.10.2019	WEEE-Reg.-Nr. für Österreich ergänzt (GLN 9008390594902)
1.7	05.12.2019	Tischbreite und –tiefe: Maße geändert
1.8	15.07.2021	Ergänzung zum Thema Demontage bei den Entsorgungshinweisen
1.9	21.04.2021	Bluetooth ergänzt

Bitte prüfen Sie auch auf unserer Homepage im Bereich Downloads, ob eine aktualisierte Version der Bedienungsanleitung verfügbar ist.

Diese Datei: hali_bediungsanleitung_s171_s176_a5_v1.9.docx

INTERNE FUNKTIONSPRÜFUNG

Auftragsnummer	
Artikelposition	
Datum	
Personalnummer	
Unterschrift	

EXTERNE FUNKTIONSPRÜFUNG

Datum	
Firma	
Nachname und Vorname	
Unterschrift	

ASK FOR MORE

Fantastische Raumlösungen, kommunikationsgerechtes, ergonomisches Arbeitsplatzdesign und ein erfrischendes Farbsystem.

hali begreift das Büro als Lebensraum und beweist Kompetenz in folgenden Haupt-Geschäftsfeldern:

- Möbelsysteme für Empfang, Büro, Management sowie Schulungs- und Besprechungsräume
- Raumbildung (Organisations- bzw. Nurglaswände) und Stauraum
- Ergonomische Bürodreh- und Besprechungsstühle
- Accessoires und Beleuchtungssysteme

hali steht aber für mehr als nur hochwertige Büromöbel. Eine umfassende Office-Lösung überzeugt bei hali auch mit individueller Beratung, einer genauen Analyse, optimaler Planung und effizienter Logistik. Kundenorientierter Service inklusive.

Für Menschen.
Für Kunden.
Für Sie.

Mehr auf www.hali.at

Fantastic space solution, communication equitable, ergonomic workplace design and a refreshing colour system.

hali understands the office as living environment and proves competence in following main business segments:

- Furniture system for reception, office, management plus training and conference rooms.
- Spatial development (organisation or just glass walls) and storage space
- Ergonomical office swivel- and conference armchairs
- Accessories and lighting systems

hali stands for more than just high quality office furniture. An extensive office solution convinces at hali also with individual advice, an exact analysis, optimal planning and efficient logistic. Customer orientated service included.

For people.
For customers.
For you.

More on www.hali.at

Druckfehler, Irrtum und technische Änderungen vorbehalten; Farbabweichungen druckbedingt

Misprints, error and technical changes reserved; colour deviations print conditional

hali gmbh

A-4070 Eferding
K.-Schachinger-Straße 1
T +43/7272/37 31-0
F +43/7272/37 31-4020
headoffice@hali.at
www.hali.at

hali Vertrieb:

Wien, NÖ, Burgenland Nord:
A-1050 Wien
Wiedner Hauptstraße 120 –
124
T +43/1/240 99 99
F +43/1/240 99 99-5206
office.wien@hali.at

Oberösterreich:
A-4070 Eferding
K.-Schachinger-Straße 1
T +43/7272/37 31-0
F +43/7272/37 31-4020
office.ooe@hali.at

Steiermark, Burgenland Süd:
A-8020 Graz
Kalvariengürtel 67
T +43/316/686 701-0
F +43/316/686 701-5350
office.graz@hali.at

Kärnten, Osttirol:
A-9020 Klagenfurt
Pischeldorfer Straße 128
T +43/463/464 88-0
F +43/463/464 88-5620
office.klagenfurt@hali.at

Salzburg:
A-5020 Salzburg
Himmelreich 1, Point
West
T +43/662/827 710
F +43/662/827 710-5450
office.salzburg@hali.at

Tirol:
A-6020 Innsbruck
Stadlweg 23
T +43/512/342 451
F +43/512/342 451-5550
office.innsbruck@hali.at

Vorarlberg:
A-6890 Lustenau
Millennium Park 1
T +43/5577/909 40
F +43/5577/909 40-5750
office.lustenau@hali.at

hali zeigt Qualität

durch die Zertifizierung nach
EN ISO 9001:2015 (Qualitätsmanagement) und
EN ISO 14001:2015 (Umweltmanagement)

hali shows quality

through certification conform to
EN ISO 9001:2015 (quality management) and
EN ISO 14001:2015 (environmental management)



www.hali.at

Druckfehler, Irrtum und technische Änderungen vorbehalten; Farbabweichungen druckbedingt.
The right to misprints, errors and technical changes is reserved. Colour deviations due to printing are possible.